

07.06.2022 – 15:00 Uhr

OceanCare Jahresbericht 2021: Meeresschutz in Krisenzeiten

8. Juni: Welt-Ozean-Tag

OceanCare Jahresbericht 2021: Meeresschutz in Krisenzeiten

Liebe Medienschaffende,

Die Vereinten Nationen haben den 8. Juni zum Welttag der Ozeane erklärt. Das diesjährige Motto lautet „Wiederbelebung: Kollektives Handeln für den Ozean“ – ein Motto, das auch den Auftrag von OceanCare beschreibt. Mit der Veröffentlichung unseres Jahresberichts möchten wir nicht nur über erzielte Erfolge und anstehende Herausforderungen berichten, sondern auch einen Ausblick in die Zukunft der Organisation geben.

OceanCare bleibt auch unter neuer Führung auf Kurs. «Unsere Vision ist der gesunde und lebendige Ozean», sagt Fabienne McLellan, die seit Anfang Jahr die Geschäfte der Meeresschutzorganisation führt. «Damit aus dieser Vision auch Realität wird, braucht es Beharrlichkeit, Kontinuität und ein Zusammenrücken der internationalen Gemeinschaft, gerade in einer Zeit globaler Krisen und grenzüberschreitenden Gefahren», fährt sie fort: «Die Vision von gesunden Meeren ist bei der Ausarbeitung internationaler Meeresschutzverträge, der Implementierung von Schutzmassnahmen und der Anpassung bestehender Abkommen an veränderte Bedrohungen zentral».

Unser Jahresbericht zeigt, wie nachhaltige Veränderungen Schritt für Schritt in Gang gesetzt werden und welche Wirkung sie erzeugen. So hat Spanien 2021 die Suche nach Öl und Gas in seinen Gewässern verboten und den lebensbedrohlichen Unterwasserlärm eingedämmt. In Mauretanien nimmt die Population der Mittelmeer-Mönchsrobbe, die als seltenste Säugetierart Europas gilt, stetig zu. Und in der griechischen Ägäis warnt ein akustisches System Schiffskapitäne, wenn sich Pottwale in der Nähe aufhalten, damit die bedrohten Tiere nicht mehr mit den Stahlkolossen kollidieren.

Solche Erfolge, betont Fabienne McLellan, seien das Resultat der beharrlichen Diplomatie, mit der sich OceanCare in internationalen Gremien und an Konferenzen Gehör verschafft, sowie der wissenschaftlichen Forschungsarbeit, welche die Organisation weltweit begleitet.

Wenn Sie, liebe Medienschaffende, uns helfen, auf die Gefahren aufmerksam zu machen, die das Leben in den Meeren bedrohen, und mit uns Lösungen aufzeigen, tragen Sie dazu bei, die Vision wahr werden zu lassen – die Vision eines wiederbelebten Ozeans und eines gesunden Planeten.

Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Sigrid Lüber

Präsidentin und Gründerin OceanCare

Mobil: (+41) 79 475 26 87; Mail: slueber@oceancare.org

Anhänge

- Jahresbericht OceanCare 2021
- Interview mit Fabienne McLellan, Geschäftsführerin von OceanCare ab 1.1.2022

Über OceanCare

OceanCare setzt sich seit 1989 passioniert und wissenschaftlich fundiert für lebendige Ozeane ein. Die Nichtregierungsorganisation mit Sitz in der Schweiz ist UNO-Sonderberaterin und trägt international zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 bei. Meeresverschmutzung und Klimakrise, Artensterben und Bejagung sind zentrale Themen. OceanCare setzt bahnbrechende Reformen in Gang – von funktionierenden Meeresschutzgebieten über ein starkes UNO-Hochseeabkommen und einen globalen Vertrag zur Plastikvermeidung bis hin zur Verhinderung der Öl- und Gasexploration im Meeresgrund. Wir bewirken Entscheidendes. Mehr unter: www.oceancare.org

OceanCare, Gerbestrasse 6, CH-8820 Wädenswil
Tel +41 44 780 66 88, presse@oceancare.org, www.oceancare.org

Folgen Sie uns:

[Twitter](#)

[LinkedIn](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000082/100890411> abgerufen werden.